

ihm nebenbei zuflossen, monatlich funfzehnhundert Thaler aus den königlichen Kassen auszahlen. Er hatte Alle so für sich eingenommen, daß sie wirklich von Woche zu Woche glaubten, er werde die verheißene Universalinctur, welche jedes unedle Metall schnell in Gold verwandte, sicherlich hervorbringen. Doch da eine Zeit nach der andern unter getäuschter Hoffnung verging, wurde er endlich festgenommen; seine Arbeiten wurden untersucht, als Betrügereien erkannt, und er kam nun 1717 in ein schauerliches Gefängniß nach Hohenstein. Von dort wanderte er zwei Jahre später auf den Königstein, wo ihn Commandant Kyau recht freundlich aufnahm, und wo er es bei guter Kost und täglich sechzehn Groschen Gnadengeld recht leidlich hätte haben können, wenn er nicht unablässig neue Versuche zur Flucht gemacht hätte. Einstmals hatte er sich mit Hilfe eines Federmessers glücklich durch den Fußboden gearbeitet und an einem aus seinem Mantel gefertigten Seile am Felsen herabgelassen, wurde aber von Bauern, die ihn im Felde ertappten, wieder zurückgeliefert und erhielt nun nur wöchentlich sechzehn Groschen aus der Rentkammer. Dennoch machte er abermalige Pläne und wäre den 10. Januar 1720 beinahe wieder entkommen, wenn nicht sein Seil gerissen und er zwei und dreißig Ellen herab in einen Graben gestürzt wäre. Dort entdeckte ihn die Schildwache; der Commandant zeigte den Vorfall an, und der König gab nun den Befehl, den Gefangenen zu köpfen. Am 1. März 1720 ward das Strafurtheil an ihm vollzogen.

27. December.

König Anton geboren.

Kurz nur, aber reich an Segnungen und dankenswerthen Wohlthaten war die Regierung Anton Clemens Theodor's, des Königs, welcher der Vorgänger unsers allverehrten, jetzigen Königs war. Er ward seinem unvergeßlichen Vater, Friedrich Christian, dessen wir vor wenig Tagen gedachten, am 27. December 1755 geboren und lebte in stiller Zurückgezogenheit mitten unter den Stürmen der Zeit geräuschlos am Hofe seines Bruders Friedrich August, mit welchem er eben sowohl, als mit seinem jüngern Bruder Maximilian durch Bande der treuesten Liebe verbunden war. Nach dem Tode Friedrich August's des Gerechten bestieg er im Mai 1827 unsern Königsthron und trat sogleich mit voller Ueberzeugung in